



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz**

**am 24.11.2022**

## Anwesend

### - Vorsitz

Nemazi-Lofink, Peimaneh

### - Mitglieder

Akdeniz, Merve  
Aydinli, Zehra  
Celebi, Hasan  
Cengiz, Altan  
Ertürk, Ümit  
Ganovic, Irma  
Kayran, Özlem  
Lofink, Yasmin  
Namazi, Sarah  
Sari, Emre Sitki  
Tasci, Ömer  
Yeter, Elif  
Conrad, Franziska, Dr.  
Lauzi, Myriam

### - Schriftführung

Wittmer, Carlos

-

Lippold, Manfred

## Entschuldigt fehlen

### - Mitglieder

Ay, Sidikan Zilan  
Gökpınar, Ayhan  
Hafner, Klaus  
Jabaghchourian, Khajag  
Seker, Ebru  
Sevim, Canan  
Vasquez-Caicedo Le Roux, Gloria  
Yildiz, Esra  
Ivecen, Kamil  
Ivecen, Veli  
Laabdallaoui, Chakir

**- beratende Mitglieder**

Kilian, Diana

## Tagesordnung

### a) öffentlich

1. Projekt "C'est la vie", Bericht durch Frau Kron da Silva (Caritaszentrum Delbrêl)
2. Austausch mit dem Landesbeauftragten für Migration und Integration Herrn Vicente (MFFKI) und Herrn Gülcehre (AGARP e. V.)
3. Planung der Podiumsdiskussion mit den OB-Kandidat:innen
4. Wahl einer stellvertretenden Vertretung für den Jugendhilfeausschuss
5. Berichte aus den Ausschüssen / Gremien
6. Anfragen / Anträge
7. Einwohner:innensprechstunde
8. Verschiedenes

## öffentlich

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und die Gäste.

Um 18.04 sind 15 Beiratsmitglieder anwesend; der Beirat ist somit beschlussfähig.

Aufgrund der Einladung von Herrn Gülcehre wurden die Mitglieder am 11. November angefragt, ob die Sitzung online stattfinden kann. Von 27 Stimmberechtigten haben 12 mit Ja geantwortet. Um die Zweidrittelmehrheit zu erreichen, hätten mindestens 18 antworten müssen. Daher findet die Sitzung heute in Präsenz statt.

Da Herr Gülcehre zeitnah wieder nach Hause muss, wird durch die Vorsitzende beantragt Tagesordnungspunkt 1 und 2 zu tauschen. Es ist niemand dagegen; sodann erfolgt der Eintritt in die Sitzung.

### Punkt 2                    Austausch mit dem Landesbeauftragten für Migration und Integration Herrn Vicente (MFFKI) und Vorstandsvorsitzenden Herrn Gülcehre (AGARP e. V.)

Herr Vicente referiert über die Entstehung und Entwicklung der Beiräte mit dem Fokus auf die Landeshauptstadt Mainz. Dort wurde 1987 der erste Beirat auf freiwilliger Basis installiert. 1994 wurden die damals Ausländerbeiräte genannten Gremien in der Landesverfassung verankert; somit müssen nach einem bestimmten Schlüssel die Gebietskörperschaften Beiratswahlen durchführen. Aufgrund dessen gibt es bis zum heutigen Tag in Rheinland-Pfalz 69 Beiräte für Migration und Integration, Dachverband ist die Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration (AGARP) e. V.

Die Diversität in den einzelnen Beiräten soll als Chance genutzt werden. Schnittstellen und gemeinsame Interessen der Mitglieder müssen frühzeitig erkannt werden, um verbindende Themen zu setzen, aus denen sich Projekte, Vorhaben und Maßnahmen entwickeln lassen. Ein Beirat sowie der Vorsitz braucht einen starken Rücken; dringend zu empfehlen ist die Zusammenarbeit mit den vor Ort tätigen Integrationsbeauftragten.

Herr Gülcehre ergänzt, dass die kommunalpolitische Verzahnung mit Ausschüssen und Gremien wichtig ist. Auch in nichtöffentlichen Teilen der Gremienarbeit könnten migrationspolitische Themen besprochen werden.

Im Anschluss geht es um Themen wie Integrationskonzepte, die Rolle von Berufenen aus den Gemeinderats- und Kreistagsgremien, die Höhe der ehrenamtlichen Aufwendung sowie die Zusammenarbeit mit den Verwaltungen.

Sowohl das Ministerium wie auch die AGARP signalisieren jederzeit Gesprächsbereitschaft, außerdem wird betont, dass Änderungsanträge an das Land über die AGARP gestellt werden können.

Abschließend wird aus der Reihe der Berufenen noch geraten, mit Themen bei den Stadtratsfraktionen vorstellig zu werden. Jeden Montag sei Fraktionssitzung, für diese könne man sich gerne anmelden.

### Punkt 1                    Projekt "C'est la vie", Bericht durch Frau Kron da Silva (Caritaszentrum Delbrêl)

„C'est la vie“ ist ein dreijähriges Projekt des Caritasverbandes Mainz e. V., das die Diversität und Vielfältigkeit der Mainzer Neustadt sichtbar machen möchte. Gefördert wird das Projekt vom BAMF und sieht mehrere Aktionen vor.

Es geht unter anderem um Austausch, Teamarbeit, auf gesellschaftliche Probleme aufmerksam machen, Projektangebote und Darstellung von Lebensgeschichte. Konkret sind bereits mehrsprachige Erzählcafés zum Thema Weihnachten in Planung. Neben der hauptamtlichen Projektleitung sind sieben Ehrenamtliche in der Planungs-AG. Weitere Mithelfende sind herzlich willkommen.

Es wird gefragt, ob sich das Projekt nur an Mainzer Neustädter:innen richte. Frau Kron da Silva gibt an, dass sich jede:r beteiligen dürfe.

### **Punkt 3**            **Planung der Podiumsdiskussion mit den OB-Kandidat:innen**

Für die Podiumsdiskussion wurden alle Kandidierenden angeschrieben und für den 19. Januar 2023 um 16.30 Uhr im Frankfurter Hof angefragt.

Bis auf Herrn Haker (DIE PARTEI) haben alle zugesagt:

FDP, SPD, CDU, DIE GRÜNEN, Nino Haase, DIE LINKEN

Moderation übernimmt das ehemalige Beiratsmitglied Dr. Donya Gilan.

Die Vorsitzende informiert über die weitere Planung und wird für eine Onlinesitzung im Dezember die Mitglieder einladen. Dort sollen dann Fragen für die Kandidierenden gefunden werden; wer bei der Sitzung nicht dabei sein kann, wird gebeten, die Fragen vorab zuzuschicken.

### **Punkt 4**            **Wahl einer stellvertretenden Vertretung für den Jugendhilfeausschuss**

Für Frau Vasquez-Caicedo Le Roux soll eine Stellvertretung gewählt werden. Frau Ganovic wird vorgeschlagen. Es gibt keine Gegenstimmen und sie nimmt die Wahl an.

### **Punkt 5**            **Berichte aus den Ausschüssen / Gremien**

Der Frauenausschuss sowie der Beirat für die Belange von Menschen mit Behinderung haben die nächste Sitzung erst wieder im Dezember. Die Sitzungen des Seniorenbeirats sind um 15.00 Uhr und daher nur schwer zu besuchen.

### **Punkt 6**            **Anfragen / Anträge**

Es werden keine gestellt.

### **Punkt 7**            **Einwohner:innensprechstunde**

Es sind keine Einwohner:innen anwesend.

### **Punkt 8**            **Verschiedenes**

### **Interkultureller Dialog**

Die Vorsitzende und Frau Ganovic haben den Interkulturellen Dialog der Polizei besucht, zu dem Runden Tisch-Format hat Polizeipräsident Herr Hamm eingeladen. Die Vorsitzende berichtet, dass ein Flyer für Taxifahrer:innen von der Polizei entwickelt wurde; mit Hilfe des Flyers werden Taxifahrer:innen sensibilisiert, falls sie eine:n Senior:in mitnehmen, die Opfer von Trickbetrug ist und deshalb zur Bank gefahren werden möchte. Mitglieder des Beirats haben bei der Übersetzung des Flyers geholfen.

### **Besuch des Türkischen Generalkonsuls**

GK Herr Turan war zu Besuch in der Geschäftsstelle von INBI. Man hat auch über die Arbeit des Migrationsbeirats gesprochen, da auch Mitglieder des Beirats bei INBI arbeiten.

### **30 Jahre AGARP**

Die AGARP hat ihr 30jähriges Bestehen gefeiert. Frau Ganovic war für den Beirat vor Ort.

### **One Billion Rising 2023**

Das kommunale Frauenbüro hat die Vorsitzende angefragt, 2023 bei der Tanzveranstaltung One Billion Rising ein Grußwort zu halten. Schwerpunkt sollen die Frauenrechte im Iran dabei sein.

### **Broschüre**

Die Vorsitzende erinnert erneut an die Halblegislaturbroschüre des Beirats.

### **Zusammenhaltspreis**

Die Vorsitzende erinnert erneut an den Zusammenhaltspreis. Dieser soll umbenannt werden. Sie bitte zur nächsten Sitzung um Namensvorschläge.

**Ende der Sitzung: 20.15 Uhr**

gez. Peimaneh Nemazi-Lofink

.....

**Vorsitz**

gez. Carlos Wittmer

.....

**Schriftführung**